

1. Record Nr.	UNISA996509964403316
Autore	Kusitzky Thomas (Bauhaus-Universität Weimar, Deutschland)
Titolo	Stadtklanggestaltung : Konditionen einer neuen Entwurfs-, Planungs- und Entwicklungspraxis / Thomas Kusitzky
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5949-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (297 pages)
Collana	Urban Studies
Soggetti	Stadt; Klang; Akustik; Raum; Gestaltung; Architektur; Urban Studies; City; Sound; Acoustic; Space; Shaping; Architecture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung 9 Der Lärm der Stadt 13 Das Ideal der Stille 19 Lärm und Stille als psychologische Phänomene 23 Lärmbekämpfung 24 Die Faszination für den Klang der Stadt 28 Der Klang der Stadt als Ressource 34 Forderungen nach einer Stadtklanggestaltung 36 Akustikdesign 39 CRESSON 47 Die Erzeugung von Atmosphären 48 Akustische Raumplanung 50 Klangraumgestaltung 51 Stadtklang: Aktivierung von Klangraumqualitäten in urbanen Außenräumen 52 Eine auditiv-architektonische Entwurfsmethodik 53 Keine etablierte Praxis der Stadtklanggestaltung 55 Howard S. Becker und die Art World 57 Pierre Bourdieu und das Kunstfeld 65 Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Becker und Bourdieu 69 Vom relationalen Handeln zur Stadtklanggestaltung 73 Wer bildet das Stadtklangnetzwerk? 81 Wie organisiert sich das Stadtklangnetzwerk? 87 Stadtklangbewusstsein 103 Stadtklangwissen 117 Weitere Voraussetzungen eines relationalen Handelns 221 Resümee und Ausblick 227 Danksagung 239 Anhang 241 Literaturverzeichnis 273
Sommario/riassunto	Der Klang ist ein elementarer Teil städtischen Lebens und Erlebens. Er ist sinnbehaftet und bedeutsam. In der Stadtgestaltung findet er jedoch, von der Lärmbekämpfung abgesehen, bislang kaum Berücksichtigung. Ausgehend von dieser Feststellung fragt Thomas Kusitzky nach den Konditionen einer bewussten Praxis der

Stadtklanggestaltung und zeigt Ansatzpunkte für deren Etablierung auf. Dabei fragt er nicht nur nach der Rolle der Entwerfer\*innen und Planer\*innen, sondern betrachtet das gesamte Netzwerk der Akteur\*innen, die durch ihr aufeinander bezogenes Handeln eine solche Gestaltungspraxis hervorbringen.  
Besprochen in: NDR1 - Kunstkatzen, 26.09.2021

---